

Putins Schatten und die Idee der politischen Vernunft

21. Juni 2023, 18.15 Uhr
Lavatersaal, St.-Peter-Hofstatt 6,
8001 Zürich

Ein Gespräch mit Georg Kohler über sein neues Buch »Putins Schatten und die Idee der politischen Vernunft«. Moderation: Roger de Weck

HOFFNUNG UND JETZTZEIT

Der 24.2.22 ist zum Epochendatum geworden. Putins Überfall auf die Ukraine erinnert an Tatsachen des Politischen, die wir nach dem Ende der Sowjetunion dreißig Jahre lang gerne vergessen wollten: Auch in Europa sind Kriegsgewalt und der böse Glaube an das »Recht des Stärkeren« keineswegs Geschichte.

Doch was bedeutet das für unsere Einstellung zur Welt der Politik und ihre Ansprüche? Ängste und Feindschaftsgefühle aus der Zeit des Kalten Kriegs kehren zurück. Es lockt der Rückzug ins Private angesichts der Polykrise unserer Gegenwart. Es ist offenbar nötig, wieder über Hoffnung zu reden.



Georg Kohler | Putins Schatten und die Idee der politischen Vernunft – Zur Zukunft nach dem Ende der Geschichte | 288 Seiten | Broschur
ISBN 978-3-86393-144-5



Programm

- 18.15 Uhr Einführung Annina Hess-Cabalzar
- 18.20 Uhr Gespräch mit Georg Kohler über sein neues Buch »Putins Schatten und die Idee der politischen Vernunft«. Moderation: Roger de Weck
- 19.15 Uhr Apéro/Stammtisch mit Diskussion

»Georg Kohler macht einen Gang durch die Geschichte der politischen Philosophie von Platon bis in die Debatten der Gegenwart und diskutiert, erinnert und verteidigt nüchtern und pathosfern die Chancen vernunftnaher Politik.«



Georg Kohler, Prof. em. der Politischen Philosophie an der Universität Zürich, u.a. langjähriger Dozent der »Volkshochschule Zürich« und NZZ-Autor.



Roger de Weck, Autor von »Die Kraft der Demokratie«, ist Gastprofessor am College of Europe in Brügge. Er war SRG-Generaldirektor, Chefredaktor der »Zeit« und des »Tages-Anzeigers«.